



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

174

Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena: Sanierung Volkshaus, 3. Bauabschnitt - Einsatz von Städtebaufördermitteln

174

Öffentliche Bekanntmachungen

174

Ausschusssitzung

174

Öffentliche Zustellung gem. § 15 ThürVwZVG

174

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit eines Grenzregelungsbeschlusses

175

Öffentliche Ausschreibungen

175

Integrative Kita "Kochstraße", Kochstraße 4, 07745 Jena

175

4. Staatl. GS "Nordschule", Dornburger Str. 31, 07743 Jena - Einbau Fluchttreppe

176

Beschaffung von Spinden mit Aufsatz

176

Lieferung eines Friedhofs - Mobilbagger

176

Lieferung eines Neufahrzeuges LKW Multicar M 26.4 A 00 mit Zusatztechnik

177

Straßenentwässerung und Mischwasserkanal / TWL Naumburger Straße in Jena

177

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Ausführung von Bauleistungen

178

Käthe-Kollwitz-Straße, Bereich Straße Am Planetarium bis Saalbahnhofstraße - Ausführung Begrünung Mittelinsel

179

Verschiedenes

180

Neue Verkehrsregelung im Damenviertel in Umsetzung

180

Mitwirkende für „Zug der Geister“ gesucht

180

Amtsblatt Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, verantw. Redakteurin: Claudia Zienert
Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, Am Anger 15, Postfach 10 03 38, 07703 Jena,
Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 10. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.
Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14,
07743 Jena. Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena und erscheint
wöchentlich, jeweils Donnerstag, Einzelbezug: 1,00 DM - Jahres-ABO: 48,00 DM zzgl. Vertriebsgebühr
Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels)
- Redaktionsschluss: 25. Mai 2001
(Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 2001)

Beschlüsse des Stadtrates

Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena: Sanierung Volkshaus, 3. Bauabschnitt - Einsatz von Städtebaufördermitteln

- beschl. am 25.04.2001, Beschl.-Nr. 01/04/23/0542

Dem Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von 1.030.400,00 DM zur Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung Volkshaus, 3. Bauabschnitt“ wird zugestimmt.

Begründung:

Nachdem im Jahre 1993 die Stadt als Nutzer des Volkshauses mit der Sanierung des Gesamtkomplexes unter Einsatz von Eigenmitteln begonnen hatte, wurde nach einem umfassenden Nutzungskonzept von 1996 die weitere Sanierung des Hauses ab 1997 mit Städtebaufördermitteln fortgesetzt.

Das wurde möglich, nachdem diese außerhalb des Sanierungsgebietes liegende Maßnahme in das Programm der Thüringer Innenstadtinitiative aufgenommen wurde. In den beiden ersten Förderabschnitten wurden der Kleine Saal, der Schaeffersaal und der Große Saal mit einem Fördervolumen von 5,8 Mio DM saniert.

Für noch erforderliche Baumaßnahmen hat das Hochbau- und Vermessungsamt eine Gesamtkostenübersicht mit förderfähigen Leistungen im Umfang von ca. 5 Mio DM erarbeitet:

- Sanierungsmaßnahmen im Saalgebäude für die Bereiche im Haupttreppenhaus mit Garderobe, Oberlichtsaal, westliche und östliche Treppenhäuser und Foyer
- Sanierung der mit dem Auszug des Optischen Museums freiwerdenden Fläche und die Erneuerung des Aufzuges im Lehrgebäude
- Sanierung des Daches und der Fassade einschließlich Trockenlegung für das gesamte Gebäude sowie Restleistungen im Kellerbereich

Mit dem 3. BA sind folgende Maßnahmen vorgesehen:


- Sanierung des Haupttreppenhauses und des Garderobebereiches zum Großen Saal
- Erneuerung des veralteten und nur noch eingeschränkt nutzbaren Aufzuges im Lehrgebäude und damit die Gewährleistung einer besseren Nutzung der Räumlichkeiten der Obergeschosse einschließlich Toiletten
- Sanierung der mit Auszug der Zeiss-Werkstatt freiwerdenden Flächen und Einordnung der Ernst-Abbe-Bibliothek mit Musikbücherei und Medienausleihe


Für den 3. Bauabschnitt wurden Kosten in Höhe von 1.030.400,00 DM ermittelt. Mit diesen Kosten wird die Maßnahme in die Kosten- und Finanzierungsübersicht zum Haushaltsjahr 2001 des Sanierungsgebietes „Modellvorhaben der Stadterneuerung Jena“ eingeordnet. Durch die zusätzliche Förderung der Thüringer Innenstadtinitiative wird der Bund/Land-Anteil der Städtebaufördermittel erhöht und der Mitleistungsanteil der Stadt Jena auf 2,5 % abgesenkt. Er beträgt nach der

Kostenermittlung 25.700,00 DM. Die Maßnahme ist mit dem Fördermittelgeber vorabgestimmt.

Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme im Wesentlichen in der spielfreien Zeit vom 1.7. bis 15.9.2001 durchzuführen.

Öffentliche Bekanntmachungen

	<h3>Öffentliche Bekanntmachung</h3> <p>Ausschusssitzung</p>
<p>Am 07.06.2001, 17.00Uhr, findet im Plenarsaal des Rathauses die Sitzung 19/2001 des Stadtentwicklungsausschusses statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesordnung/Protokollkontrolle - Vorstellung des Bebauungsentwurfs für das Baufeld 3 im Baugebiet "Himmelreich" (Optionsnehmer Fa. Schmidt & Bartenbach) - Absicht zur grundhaften Herstellung von Verkehrsanlagen: Maurerstraße, Höhenweg (von Greifbergstraße bis Kirchbergstraße), Dammstraße (vom Jenzigweg bis zur Tümpfingstraße) - Absicht zur grundhaften Herstellung des südlichen Gehweges in der Verkehrsanlage "Eisenberger Straße" (von "Gembdental" bis Straßeneinmündung "Fuchslöcher") - Abwägungs- u. Satzungsbeschluss B-Plan Kastanienstr. - Satzungsbeschluss zum B-Plan "Im Hahnengrunde" - Planentwurfs- u. Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf für den B-Plan "In den Fichtlerswiesen" - Planentwurfs- u. Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf für den vorhabenbezogenen B-Plan "Sophienhöhe" - Sonstiges 	
<p>Der Ausschussvorsitzende</p>	

	<h3>Öffentliche Bekanntmachung</h3>	
<p>Öffentliche Zustellung gem. § 15 ThürVwZVG</p>		
<p>Die Stadt Jena gibt bekannt, dass in der Zulassungsstelle / Führerscheinstelle ein Schriftstück für folgende Person zum Empfang ausliegt:</p>		
<p>Name Luigi Temporin</p>	<p>letzte bekannte Anschrift Wöllnitzer Oberweg 20 07749 Jena</p>	<p>Aktenzeichen 00/1887/2</p>
<p>Stadt Jena</p>		

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit eines Grenzregelungsbeschlusses

Stadt Jena
- Umlegungsausschuss -

Geschäftsstelle:
Katasteramt Jena
Heinrich-Heine-Str. 1
07749 Jena

Bekanntmachung

Der Grenzregelungsbeschluss vom 19.03.2001 für das Verfahrensgebiet „Fritz-Winkler-Straße“ ist am 25.05.2001 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S.2253) (Neubekanntmachung am 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141)) in der geltenden Fassung der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Grenzregelung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit im Grenzregelungsbeschluss nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum gemäß § 83 Abs. 3 BauGB an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesen Grundstücken erstrecken sich auch auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Katasteramt Jena, Heinrich-Heine-Straße 1, 07749 Jena als Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Jena, den 25.05.01

Der Vorsitzende des
Umlegungsausschusses

gez. R. Scheelen (Siegel)

Öffentliche Ausschreibungen



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Vorhaben:
**Integrative Kita “Kochstraße”,
Kochstraße 4, 07745 Jena**

Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Kostenbeitrag / Versand	Eröffnungstermin 13.06.2001
1	Gerüst	16,00 DM / 3,00 DM	10.00 Uhr
2	Dachdecker/Klempner	34,00 DM / 4,40 DM	10.30 Uhr
3	Blitzschutz	16,00 DM / 3,00 DM	11.00 Uhr

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
27. KW - 41. KW 2001

Für die Ausschreibungsunterlagen wird der o.g. Kostenbeitrag erhoben, der nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der HypoVereinsbank, Konto-Nr. 4149149, BLZ 83020087, Cod. Zahlungsgrund **61.00180.7** mit dem Vermerk "Kita Kochstr. 4, Los ..." einzuzahlen ist. Bei der Bewerbung um mehrere Lose ist für jedes Los gesondert einzuzahlen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung/en im Hochbau- u. Vermessungsamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, 6. OG, Zi. 6.22, ab **01.06.2001** täglich von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung tel. zu bestellen (Tel.-Nr. 03641-49 4321 o. Fax 03641-494140).

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet, eine Erstattung des Kostenbeitrages erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nicht.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im Hochbau- und Vermessungsamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, Zi. 6.22 einzureichen. Die Submission findet im Hochbau- u. Vermessungsamt statt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **07.07.2001**.

Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Vorhaben:

4. Staatl. GS "Nordschule", Dornburger Str. 31, 07743 Jena - Einbau Fluchttreppe

Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Kostenbeitrag / Versand	Eröffnungs- termin 18.06.2001
6	<u>Tischlerarbeiten</u> 6 Stck. Alu-Rauchschtz- elemente 2,9 x 4,0 m	12,00 DM / 3,00 DM	10.00 Uhr

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

02.07.2001 bis 31.07.2001

Für die Ausschreibungsunterlagen wird der o.g. Kostenbeitrag erhoben, der nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der HypoVereinsbank, Konto-Nr. 4149149, BLZ 83020087, Cod. Zahlungsgrund **61.00174.0** mit dem Vermerk "Nordschule, Los ..." einzuzahlen ist. Bei der Bewerbung um mehrere Lose ist für jedes Los gesondert einzuzahlen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung/en im Hochbau- u. Vermessungsamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, 6. OG, Zi. 6.22, ab **01.06.2001** täglich von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung tel. zu bestellen (Tel.-Nr. 03641-49 4321 o. Fax 03641-494140).

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet, eine Erstattung des Kostenbeitrages erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nicht.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im Hochbau- und Vermessungsamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, Zi. 6.22 einzureichen. Die Submission findet im Hochbau- u. Vermessungsamt statt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **18.07.2001**.

Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOL/A

Durch die Stadt Jena wird zur Ausrüstung der Berufsfeuerwehr die

Beschaffung von Spinden mit Aufsatz

geplant. Vorgesehen ist folgende Ausführung:

Spind: Garderobenschrank, für eine Person, 2 Abteile Diese müssen mit einem Zylinderschloss gemeinsam verschließbar sein; die Ausführung soll mit Sockel und durchgehendem Hutfach erfolgen.

Außenmaße: H x B x T cm
180 x 60 x 50

Farbe: lichtgrau

Zubehör und Ergänzungen:

- Schlossschild, eloxiertes Aluminium, gefasste Kanten incl. Schlüsselanhänger aus Kunststoff, nummeriert
- Etikettenrahmen zum Einschleiben v. Namensschildern

Aufsatz: Aufsatzschrank, mit Schloss und einem Querboden, über den Standardschrank stapelbar

Außenmaße: H x B x T cm

48 x 60 x 50

Farbe: lichtgrau

Der Bestellumfang beträgt **30 Schränke und Aufsätze**. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 03641 / 404 260 bzw. 03641 404 230.

Die Angebote sind bis zum **14. Juni 2001** an die Stadtverwaltung Jena, Amt für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz, PF 100 338, 07703 Jena, zu richten.

Stadt Jena



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOL/A

Die Stadtverwaltung Jena schreibt öffentlich folgende Leistungen nach VOL / A und der Richtlinie der Stadtverwaltung Jena zur Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen in der jeweils gültigen Fassung aus:

Lieferung eines Friedhofs - Mobilbagger

Für die Ausschreibung wird ein Kostenbeitrag von 10,00 DM erhoben, der nicht zurückerstattet wird und vor der Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr.0000574, BLZ 83053030, Cod. Zahlungsgrund, 02000.10000 mit

dem Vermerk **Ausschreibung 06 ZD/FriedhofsMobilbag-ger** einzuzahlen ist. Die Ausschreibungsunterlagen sind in der Zeit vom 11.06. bis 15.06.2001 jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr im Dienstgebäude Am Anger 15, Zimmer 61, gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung abzuholen. Die Angebotsfrist läuft am 10.07.2001, 12.00 Uhr ab. Die Zuschlagsfrist endet am 06.09.2001, 12.00 Uhr. Lieferort ist die Stadtverwaltung Jena, Nordfriedhof, Hufelandweg 4 in 07743 Jena. Zur Submission sind Bieter gemäß § 22 Nr. 2 Abs 3 VOL / A nicht zugelassen.

VOB / VOL Beschwerdestelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOL/A

Die Stadtverwaltung Jena schreibt öffentlich folgende Leistungen nach VOL / A und der Richtlinie der Stadtverwaltung Jena zur Ausschreibung und Vergabe von Lieferungen und Leistungen in der jeweils gültigen Fassung aus:

Lieferung eines Neufahrzeuges LKW Multicar M 26.4 A 00 mit Zusatztechnik

Die Vergabe erfolgt in drei Losen
 Los 1: Fahrzeug
 Los 2: Räumschild
 Los 3: Heckanbaustreuer

Für die Ausschreibung wird ein Kostenbeitrag von 10,00 DM erhoben, der nicht zurückerstattet wird und vor der Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr.0000574, BLZ 83053030, Cod. Zahlungsgrund 02000.10000 mit dem Vermerk „**Ausschreibung 05 ZD / LKW Multicar**“ einzuzahlen ist. Die Ausschreibungsunterlagen sind in der Zeit vom 11.06. bis 15.06.2001 jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr im Dienstgebäude Am Anger 15, Zimmer 61, gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung abzuholen. Die Angebotsfrist läuft am 10.07.2001, 12.00 Uhr ab. Die Zuschlagsfrist endet am 06.09.2001, 12.00 Uhr.

Lieferort ist die Stadtverwaltung Jena, Grünanlagenunterhaltung, Vor dem Neutor 7 in 07743 Jena. Zur Submission sind Bieter gemäß § 22 Nr. 2 Abs 3 VOL / A nicht zugelassen.

VOB / VOL Beschwerdestelle: Thüringer Landesverwaltungsamt. Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Die Stadt Jena schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Jena-Pößneck GmbH als Betriebsführer des WAJ folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Straßenentwässerung und Mischwasserkanal / TWL Naumburger Straße in Jena

Die Leistungen des WAJ werden in dieser Ausschreibung berücksichtigt, die Trennung erfolgt im LV nach Abrechnungsbereichen.

a) *Auftraggeber:*

Stadtverwaltung Jena
 Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt
 Tatzendpromenade 2, 07745 Jena
 Tel.: 03641/49 4406 Fax: 03641/49 4407

Wasser- und Abwasserzweckverband Jena
 Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena
 Tel.: 03641/6880

b) *Umfang der Leistungen: AG Stadtverwaltung Jena*

- Folgende Hauptleistungen werden vergeben:
- ca. 330 m² Fahrbahnaufbruch
 - ca. 400 m² Gehwegaufbruch
 - ca. 500 m³ Abtrag von ungebundenen Konstruktionsschichten
 - ca. 100 m³ Bodenaustausch
 - ca. 250 m² Fahrbahn Asphaltbauweise
 - ca. 400 m² Gehweg Pflaster
 - ca. 130 m Zweizeiler Kupferschlacke mit Betonborden
 - ca. 8 Stck. Straßenabläufe Umleitungsbeschilderung
- Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH, im Namen und für Rechnung des Wasser- u. Abwasserzweckverbandes Jena*
- ca. 300 m² Straßenaufbruch und Wiederherstellung Asphaltbauweise
 - ca. 100 m² Gehwege aufbrechen und wieder herstellen Pflaster/Platten
 - ca 1000 m³ Grabenaushub
 - ca. 800 m² Grabenverbau
 - ca. 120 m Mischwasserkanal PE 250
 - ca. 31 m Mischwasserkanal Steinzeug 250
 - ca. 230 m TWL PE 110
 - ca. 10 Stck. Hausanschlüsse TW/MW
 - ca. 20 m Unterirdischer Rohrvortrieb

c) *Ausführungsfristen:*

Baubeginn: 30. KW
 Bauende: 46. KW

d) *Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:*

Höhe des Kostenbeitrages:
 110,00 DM bei Direktabholung
 122,00 DM bei Postversand

Erstattung: Nein
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Stadt Jena
 Geldinstitut: Hypo Vereinsbank Jena
 Konto-Nr.: 4149149
 BLZ: 830 200 87
 Cod. Zahl.Grd.: 61.13973.1

Die Abgabe einer Diskette ist möglich.

Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

- e) Ausschreibungsunterlagen können ab 06.06.2001 im Tiefbauamt Jena, Zi.-Nr. 409 entgegengenommen werden (tel. Voranmeldung unter 03641/494406 wird erbeten).
- f) *Submissionstermin:*
 26.06.2001 um 13:00 Uhr, Tiefbauamt Jena, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, Zi. 409
 Zum Submissionstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zur Teilnahme zugelassen.
- g) *Geforderte Sicherheiten:*
 Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge
 Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge
- h) Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes werden ausgeschlossen. Es erfolgt keine losweise Vergabe.
- i) Zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter Angaben gem. § 8 Nr. 3(1) a-g VOB/A zu machen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist auf Verlangen des AG vorzulegen. Vom Bieter sind mit Angebotsabgabe Referenzen über bereits gleichartig ausgeführte Arbeiten in den letzten drei Geschäftsjahren sowie die DVGW-Zulassung bzw. andere gleichwertige Nachweise beizufügen.
- j) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- k) *Zuschlags- und Bindefrist:* 17.08.2001
- l) *Vergabepflichtstelle:* Thür. Landesverwaltungsamt
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena

Wasser- und Abwasserzweckverband Jena

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Ausführung von Bauleistungen

Auftraggeber: DRK-Kreisverband
 Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.
 Dammstraße 32, 07749 Jena

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 3
 VOB/A - **Ausführung von Bauleistungen**

Ort der Ausführung: DRK Rettungswache Kahla
 Ernst-Thälmann-Str. 38
 07768 Kahla

Art und Umfang der Leistungen:

Los 1 Allgemeine Bauleistungen

- Abbrucharbeiten (Doppelgarage, Schornstein)
- Maurerarbeiten (Kleinleistungen)
- Beton- und Estrichleistungen, ca. 160 m²
- Metallbauarbeiten, Fassade, Tore, Türen, Fenster
 2 Stck. Sektionaltore
- Trockenbau
 ca. 70 m² Unterdecken
 ca. 100 m² Ständerwände, Türen
- Fliesenarbeiten
 ca. 200 m² Wand- und Fb-Fliesen
- Malerarbeiten
 Innenbereich: ca. 420 m² Wandflächen, Decke
 Fassade: ca. 100 m² Außenanstrich + teilweise
 Vollwärmeschutz + Ausgleichsputz
- Außengerüst ca. 150 m²
- ca. 80 m nachträglicher Einbau horizontaler
 Sperrschichten
- ca. 210 m² Dachdeckungsarbeiten
- ca. 250 m² Außenanlage, Pflaster/Freianlagen

Los 2 Heizung/Lüftung/Sanitär

- Erneuerung Heizungsanlage mit Anbindung an
 vorhandenen Kessel (25 kw)
- Erneuerung Abgassystem nach Abbruch
 Mauerwerksschornstein
- ca. 8 Stck. Heizkörper incl. Anbindesystem aus
 Kupferrohr im Fußboden
- Erneuerung Trinkwasser- und Abwassersystem für ca.
 10 Sanitärobjekte
- WC-Abluft-Anlage

Los 3 Elektrotechnik

Elektroinstallation nach DIN 18382, DIN VDE 0100

- 1 Stck. Zählerschrank
- 1 Stck. Installationsverteiler
- 30 Stck. Innenleuchten
- 8 Stck. Außenleuchten
- 20 m Kanal
- 800 m Kabel / Leitungen
- allg. Installationsmaterial, Blitzschutz, Erder

Kostenbeitrag / Versand:

- Los 1 40,00 DM / 5,00 DM
 5,00 DM GEAB-Disk
- Los 2 20,00 DM / 5,00 DM

5,00 DM GEAB-Disk.
 Los 3 30,00 DM / 5,00 DM
 5,00 DM GEAB-Disk

Voraussichtl. Ausführungszeitraum:

Los 1 27.-40. KW
 Los 2 27.-40. KW
 Los 3 27.-40. KW

Eröffnungstermin:

25.06.2001 Los 1 10.00 Uhr
 Los 2 10.30 Uhr
 Los 3 11.00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird der o.g. Kostenbeitrag erhoben, der nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto nachfolgender Büros mit dem Vermerk "DRK Rettungswache, Kahla, Los ..." einzuzahlen ist.

Verdingungsunterlagen können ab **07.06.2001** angefordert und abgeholt werden bei:

Los 1 Ingenieurbüro
 Dipl.-Ing. Werner Schröder
 Bärengasse 4
 07747 Jena
 Tel.: 03641/3380-6; Fax: 03641/392877
 Konto-Nr.: 4141237
 BLZ: 83020087
 Geldinstitut: HYPOVEREINSBANK Jena

Los 2 air-consult
 Jenaische Straße 12
 07747 Jena
 Tel.: 03641/394246; Fax: 03641/393068
 Konto-Nr.: 326501166
 BLZ: 83020087
 Geldinstitut: HYPOVEREINSBANK Jena

Los 3 Ingenieurbüro Sacher
 Erich-Weinert-Straße 1
 07639 Bad Klosterlausnitz
 Tel. / Fax: 036601/42014
 Konto-Nr.: 460249
 BLZ: 83053030
 Geldinstitut: Sparkasse Jena

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsqittung in den genannten Ingenieurbüros täglich von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung telefonisch zu bestellen.

Der Versand erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet, eine Erstattung des Kostenbeitrages erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nicht.

Die Angebote sind bis zum jeweiligen Eröffnungstermin des **25.06.2001** beim DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg - Stadtroda e. V., Dammstraße 32, 07749 Jena, z.H. Herrn Schreiber, einzureichen.



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Vorhaben:

Käthe-Kollwitz-Straße, Bereich Straße Am Planetarium bis Saalbahnhofstraße - Ausführung Begrünung Mittelinsel

Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

660 m ³	Bodenaustausch
26 Stck	Bäume STU 20-25 liefern und pflanzen
197 Stck	Sträucher liefern und pflanzen
240 Stck	Rosen liefern und pflanzen
	Fertigstellungs- und

Entwicklungspflege

6 Stck	Bänke liefern und einbauen
4 Stck	Abfallbehälter liefern und einbauen

Für die Ausschreibungsunterlagen Text- und Planwerk wird eine Gebühr von 15,00 DM erhoben (ohne Erstattung). Dieser Unkostenbeitrag ist zu überweisen auf das Konto der Stadt Jena, Konto 4149149, BLZ 83020087, Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, Filiale Jena, cod.ZG 70.50047.8 mit dem Vermerk „Begrünung Mittelinsel Käthe-Kollwitz-Straße“.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Vorlage der Einzahlungsqittungen **ab 06.06.2001** von 9 Uhr - 12 Uhr im Garten- und Friedhofsamt Jena, Tatzendpromenade 2, 07703 Jena, Zi. 314 erhältlich und 1 Tag vor Abholung zu bestellen. (Tel. 06341/494086, Fax 03641/494110).

Die Angebote sind **bis 20.06.2001, 10 Uhr** beim Garten- und Friedhofsamt, Zi. 314 einzureichen. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Den Angeboten sind folgende Unterlagen nach VOB/A § 8 beizufügen:

- Auflistung von ausgeführten Leistungen des Bieters, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- die dem Bieter für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister,
- Eintragung des Bieters in das Berufsregister seines Sitzes oder Wohnortes,
- Liquiditätsnachweis
- Mindestlohnklärung.

Unvollständige Unterlagen können gem. VOB/A § 25 Pkt. 2 zum Ausschluss des Bieters führen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt am Mittwoch, 20.06.2001, 10.00 Uhr im Garten- u. Friedhofsamt, Tatzendpromenade 2, Zi. 314. Zuschlags- und Bindefrist endet am 01.08.2001.

Ausführungszeiträume:

Bodenaustausch	Beginn 13.08.2001
Landschaftsbau	bis 23.11.2001

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar

Stadt Jena

Verschiedenes

Neue Verkehrsregelung im Damenviertel in Umsetzung

Seit Einführung der Anwohnerparkregelungen im Damenviertel gab es Klagen der Anlieger, dass sie für dieses Gebiet unzureichend sind und nachgebessert werden müssen. Insbesondere klagten Anwohner, dass ihre Besucher keine Möglichkeit zum Abstellen ihrer Fahrzeuge haben. Dienstleister wie Krankenpfleger, Monteure und Installateure klagten, dass in diesem Anwohnerparkbereich nicht geparkt werden kann, wenn hier Arbeiten durchzuführen sind. Geschäftsanlieger bemängelten in erster Linie das Fehlen von Stellplätzen für ihre Kunden und Beschäftigten.

Nach erfolgter Eingewöhnungszeit, die von zahlreichen Gesprächen mit den Anliegern begleitet wurden, gibt es nun eine Überarbeitung des Parkkonzeptes für das Damenviertel. Darin sind folgende wesentliche Änderungen vorgesehen.

Die Verkehrsbeschilderung wird so geändert, dass Kurzzeitparker in einigen Straßenabschnitten gebührenfrei auf Anwohnerstellplätzen Parken dürfen. Diese Straßenabschnitte sind:

Am Planetarium zw. Nollendorfer Str. und St.-Jacob-Str.

Käthe-Kollwitz-Straße

A.-Harnack-Str. zw. Sophienstr. und Am Planetarium

Reine gebührenfreie Kurzzeitparkstellflächen sollen in der Tageszeit werktags, in der Nollendorfer Straße ab Am Planetarium bis zur Th.-Mann-Straße ausgewiesen werden. Hier sollen vor allem Besucher des Ärztehauses eine bessere Parkmöglichkeit finden. Auch in der Saalbahnhofstraße von der K.-Kollwitz-Straße bis zur Straßenbahnhaltestelle sollen solche Kurzzeitparkstellplätze ausgewiesen werden.

Die Parkordnungen (Schrägparken) sollen im Interesse einer optimalen Stellplatzauslastung im Prinzip beibehalten werden. Lediglich im Bereich der Sophienstraße nördlich ab K.-Kollwitz-Straße wird es zu Veränderungen der Parkordnung kommen. Hier wird künftig nur noch auf einer Straßenseite schräg geparkt werden können, da die Durchfahrt für Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge und Lieferanten sonst nicht gesichert werden kann. Da wo das Schrägparken erlaubt sein soll, werden demnächst entsprechende Schilder aufgestellt.

Der Städtische Bauhof wird in der 23. Kalenderwoche mit der Ausführung der Beschilderung beginnen.

Rückfragen sind unter 49 4529 möglich.

Mitwirkende für „Zug der Geister“ gesucht

Nachdem im letzten Jahr pausiert wurde, soll sich nun im September zum zweiten Mal - gekoppelt an eine ganztägige mobile Museumsaktion in der Innenstadt - der „Zug der Geister“ in Bewegung setzen. Er versucht wieder die vielen Persönlichkeiten, die durch die Jahrhunderte hindurch in Jena gewirkt und es zu dem gemacht haben, was es heute ist, zum Leben zu erwecken. Wer 1999 dabei gewesen ist, weiß, dass diese neue Veranstaltungsform Mitstreitern und Zuschauern gleichermaßen viel Spaß gemacht hat. Die Veranstalter - Städtische Museen und Kulturamt - waren erfreut darüber, dass es gelungen ist, gleichsam eine Initialzündung zu geben, die in vielerlei Hinsicht ein enormes Echo ausgelöst hat. Vereine, Institutionen, Schulen, Privatpersonen, Gruppen, Ensembles haben sich mit ungeheurem Enthusiasmus am Fest und Umzug beteiligt. Im Vorfeld wurden die Porträts großer Geister auf Ähnlichkeiten mit lebenden Personen geprüft. Und Protagonisten, den Originalen, „wie aus dem Gesicht geschnitten“ wurden gefunden. Erstaunliche schauspielerische Talente kamen zum Vorschein. Das spielerische Moment in der historischen Rolle ließ „Tote auferstehen“ - und es entwickelte sich eine rege Kommunikation über Jahrhunderte hinweg.

Viele Begegnungen machten das Fest bei strahlendem Wetter zu einer sehr lebendigen Auseinandersetzung der Jenaer Bürger mit der Geschichte ihrer Stadt. Der Ruf nach Wiederholung wurde laut.

Am Grundsätzlichen soll festgehalten werden. Das heißt, die Museumsaktion fokussiert auf einem konkreten Zeitabschnitt der Jenaer Geschichte, während der Zug der Geister, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zeitenübergreifend angelegt ist. Die Jenaer Frühromantik als eine geistige Strömung von gesamteuropäischer Ausstrahlung soll noch einmal im Novalis-Jahr thematisiert werden. Der genaue Titel lautet: „Es waren schöne glänzende Zeiten - eine märchenhafte Zeitreise durch Jenas Geschichte“. Er beinhaltet zugleich den zweiten wichtigen thematischen Aspekt für dieses Jahr - Märchen! Im 19. Jahrhundert sind die wichtigsten Märchensammlungen entstanden, und sie bieten viele zauberhafte Anknüpfungspunkte für das Fest selbst, aber auch den Zug der Jenaer Geister. All diejenigen, die Lust haben, an der Umsetzung dieser Idee mitzuwirken, die im Zug der Geister mitlaufen möchten oder einen Programmpunkt beim Museumsfest planen, die Requisiten oder einfach nur gute Einfälle haben, sind herzlich zur Mitarbeit aufgefordert. Telefonisch sind die Organisatoren zu erreichen im Stadtmuseum 03641/359816 (Frau Schreier) und im Kulturamt 03641/492691 (Frau Liebold).